

Anne Dietrich – Wissenschaftliche Leiterin von „Boomtown“

Anne Dietrich ist Doktorandin an der Universität Leipzig und arbeitet als Kuratorin und Museumspädagogin.

Seit 2019 leitete sie die wissenschaftlichen Recherchen für die Immersionsshow „Boomtown“ und koordinierte in enger Zusammenarbeit mit dem italienischen Künstlerkollektiv KUBA um Geneva Napoleoni deren Produktion.

Für die Vorbereitung der Show, die die Entwicklung der Industriekultur im Leipziger Westen im 19. und 20. Jahrhundert zeigt, besuchte die 37-Jährige mehrere Archive in Leipzig und Berlin und sichtete eine Vielzahl an Bild- und Filmmaterial.

Als Museumspädagogin führt sie regelmäßig Begleitungen im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig durch und bereitet derzeit das Vermittlungsprogramm zur neuen digitalen immersiven Show „Boomtown“ für das Kunstkraftwerk Leipzig vor.

Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören die Wirtschafts- und Konsumgeschichte der DDR, die Globalgeschichte des Kalten Kriegs, die Geschichte globaler Waren, wie Kaffee und Zucker, die Geschichte Kubas und die Industriegeschichte Leipzigs.

Sie ist Autorin mehrerer Kapitel und Artikel über ostdeutsche Konsumkultur und die Außenwirtschaftsbeziehungen der DDR zu Ländern des globalen Südens, sowie Mitherausgeberin eines Sammelbandes zum Verhältnis zwischen der DDR und Afrika.

Sie kuratierte die neue Dauerausstellung im Leipziger Museum „Zum Arabischen Coffe Baum“, die 2017 eröffnet wurde.